

Begleitstudium.info

Begleitstudium: Was?

Das **Begleitstudium Problemlösekompetenz** wird vom Institut für Medien und Bildungstechnologie für die Studierenden der Universität Augsburg angeboten. Ziel des Begleitstudiums ist es, das extra-curriculare Engagement von Studierenden, welches durch die Bachelor-Master-Umstellung immer seltener stattfindet, zu fördern und zu unterstützen.

Begleitstudium: Warum?

Überfachliche Kompetenzen und Praxiserfahrungen werden im Arbeitsleben zunehmend wichtiger. Unternehmerisches Handeln, kreative Ideen, analytisches Denken, praktische Fertigkeiten und soziale Fähigkeiten werden heute in jeder Branche verlangt. Das **Begleitstudium Problemlösekompetenz** reagiert auf diesen Bedarf und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Schlüsselkompetenzen in studienfachnahen Projekten auszubauen und vielfältige Praxiserfahrungen in ihren Interessensbereichen zu sammeln. Es besteht aus den drei Bausteinen **wissenschaftliches**, **praktisches** und **soziales** Problemlösen.

Begleitstudium: Wofür?

Die Teilnahme am Begleitstudium wird durch ein **Zertifikat** bescheinigt, auf dem die in der Projektarbeit erworbenen Kompetenzen beschrieben sind. Künftige Arbeitgeber können sich auf diese Weise ein Bild von den überfachlichen Kompetenzen ihrer Bewerber machen, die von der Universität bestätigt sind. Um das Begleitstudium erfolgreich zu absolvieren, benötigt man insgesamt **24 Credit Points (CP)**. Ein Teil der Punkte für das Begleitstudium kann auch in geeigneten Modulen des Fachstudiums angerechnet werden.

Begleitstudium: Wie?

Auf der Website zum Begleitstudium kann man sich über die aktuellen Projekte informieren und Kontakt zu den Koordinatoren dieser Begleitstudiumsangebote aufnehmen. Um dann am Begleitstudium teilzunehmen, dokumentiert man die Arbeit in den Projekten mit Hilfe eines Projektstagebuchs und fertigt am Ende des Semesters einen Projektbericht an. Neben der Teilnahme an bestehenden Projekten können auch eigene Projektideen eingebracht und zu Begleitstudiumsangeboten ausgebaut werden.

www.begleitstudium-problemloesekompetenz.de

Begleitstudium.kontakt



Prof. Dr. Gabi Reinmann
Begleitstudiumsleitung
Professur für Medienpädagogik
Telefon: 0821 - 598 5576
Mail: gabi.reinmann@phil.uni-augsburg.de



Thomas Sporer
Begleitstudiumskoordination
Medienlabor
Telefon: 0821 - 598 5864
Mail: thomas.sporer@phil.uni-augsburg.de



Das Begleitstudium Problemlösekompetenz ist eine Projektinitiative des **Instituts für Medien und Bildungstechnologie**.

www.imb-uni-augsburg.de



Das **IT-Servicezentrum** der Universität Augsburg unterstützt und finanziert das Begleitstudium durch DFG-Fördergelder.

www.uni-augsburg.de/einrichtungen/its



Die Fachschaft des Studiengangs „**Medien und Kommunikation**“ organisiert zahlreiche Projektangebote des Begleitstudiums.

www.fsmuk.de

Begleitstudium Problemlösekompetenz



sozial
praktisch
wissenschaftlich
wissen

Problemlösen. wissenschaftlich



Beim Baustein **wissenschaftliches Problemlösen** sind die Studenten an praxisnahen Forschungsprojekten beteiligt. Die Erfahrungen werden dann theorie- und methodengeleitet reflektiert. Im Rahmen des Begleitstudiums gibt es für diesen Baustein 8 von 24 CP. Wissenschaftliche Kompetenzen erlangen die Teilnehmer hier beispielsweise durch folgende Leistungen:

- Mitarbeit an der Konzeption empirischer Studien
- Erhebung von quantitativen und qualitativen Daten
- Evaluation von Projekten und Programmen
- Durchführung von Inhaltsanalysen und Befragungen
- Auswertung und Interpretation empirischer Daten
- Schreiben von Artikeln und Forschungsberichten

Philip Meyer

Teilnehmer am Begleitstudium

„Das Begleitstudium bringt einen dazu, auch vor der Bachelorarbeit schon mal methodisch fundiert zu arbeiten. Unsere Gruppe hat letztes Semester eine Imagestudie für ein Studentemagazin durchgeführt. Die Ergebnisse unserer Studie werden jetzt dazu verwendet die Zeitschrift in Zukunft besser zu vermarkten.“



Problemlösen. praktisch



Beim Baustein **praktisches Problemlösen** werden Produkte oder Dienstleistungen entwickelt, die in der Praxis tatsächlich zum Einsatz kommen. Im Rahmen des Begleitstudiums werden für diesen Baustein 8 von 24 CP vergeben. Praktische Problemlösekompetenzen erlangen die Teilnehmer beispielsweise durch folgende Leistungen:

- Entwicklung von Medienprodukten (TV, Radio, Print)
- Aufbau und Entwicklung von Online-Umgebungen
- Beratung im Bereich Bildung, Kommunikation, Information
- Eventmanagement
- Mitarbeit bei Vermarktung / Marketing / PR
- Planung und Durchführung von Workshops

Hannah Dürnberger

Teilnehmerin am Begleitstudium

„Was mir an den praktischen Projekten besonders gefallen hat, war dass man etwas gemacht hat, das auch wirklich verwendet und gebraucht wurde. Man hat also nicht nur eine Hausarbeit geschrieben, die dann irgendwo in der Schublade verschwand, sondern man hat Menschen wirklich geholfen und etwas verändert.“



Problemlösen. sozial



Beim Baustein **soziales Problemlösen** geht es darum, Strategien zu erwerben, die für die Kommunikation und Kollaboration in selbstorganisierten Projektgruppen von Bedeutung sind. Im Rahmen des Begleitstudiums werden für diesen Baustein 8 von 24 CP vergeben. Soziale Problemlösekompetenzen erlangen die Teilnehmer beispielsweise durch folgende Leistungen:

- Coaching- und Vermittlungsfunktion (z.B. für Erstsemester)
- Moderation / Tutoring (z.B. in virtuellen Lernumgebungen)
- Organisation und Durchführung von Workshops
- Mentoring von Einsteigern in Projektgruppen
- Management von Projektgruppen
- Unterstützung bei (Gruppen-)Konflikten und Mediation

Tamara Specht

Teilnehmerin am Begleitstudium

„Ich habe beim sozialen Problemlösen einen Workshop konzipiert und selbst gehalten. Dabei musste ich mich besonders auf die Situation und das Vorwissen der Workshopteilnehmer einstellen und habe endlich mal die Möglichkeit gehabt, etwas so zu vermitteln, wie ich es mir immer von meinen Lehrenden wünsche.“

